

**Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2017–2020; Bericht und Entwürfe von Kantonsratsbeschlüssen**

**Kantonsratsbeschluss über den Aufgaben- und Finanzplan 2017–2020 des Kantons Luzern**

1.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Die Dienstleistungen und Honorare sind generell um 25% zu kürzen (Spareffekt 13.725 Mio. Franken).	PFK 285 / Sach- und übriger Betriebsaufwand, Position 313
2.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Als Massnahmen zur Verbesserung der Finanzlage der LUPK sind die Erhöhung des Sparziels auf 65 Jahre, eine Kürzung der Übergangsrenten sowie eine generelle Einführung des vollen Koordinationsabzugs zu prüfen.	PFK 25 / Ziff. 2.2.4
3.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Im Bereich Informatik und Material ist zu prüfen, ob die Kostenentwicklung um 1 Mio. pro Jahr reduziert werden kann.	PFK 44 / H0 Allgemeine Verwaltung - Informatik und Material
4.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> Der Regierungsrat verwendet die ab 2019 erwarteten Mehreinnahmen, wie z.B. aus den Anteilen der direkten Bundessteuer, für die geplante Steuerfussenkung auf 1.65 Einheiten.	PFK 280 / H9-4061 FD – Steuern
5.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u> In der Volksschule ist eine Senkung des Schulpools um ¼ Lektion zu prüfen.	PFK 166 ff. / H2-3200 BKD – Volksschulbildung

6.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 189 ff. / H2-3500 BKD – Hochschulbildung Für die Universität ist zu prüfen, ob höhere Drittmittel gefordert werden können, im Gegenzug wäre der Staatsbeitrag zu kürzen.
7.	Antragsteller/in Seite <u>Bemerkung:</u>	PFK 166 ff. / H2-3200 - 3400 Die Schülerzahlen pro Klasse sind auf Basis eines Benchmarks in allen Schulstufen zu prüfen.
8.	Antragsteller/in Seite <u>Auftrag:</u>	PFK 270 ff. / H8-2031 BUWD – Wirtschaft Im Hinblick auf den nächsten AFP sollen Indikatoren und statistische Messgrössen konzeptionell und grundsätzlich überarbeitet werden. Ein Vorschlag soll den Kommissionen bis Sommer 2017 zur Beurteilung unterbreitet werden.

#### **Kantonsratsbeschluss über den Voranschlag 2017 des Kantons Luzern**

1.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	PFK 239 / H6-2050 BUWD – Strassen Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV) sei wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen zu korrigieren (6 % für Bau und Unterhalt der Güterstrassen) und das Globalbudget 2017 in der Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss) um 803'894 Franken zu reduzieren. (Hinweis: Die Mittel für die Güterstrassen werden via interne Verrechnung vom vif ans lawa überwiesen.)
2.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u>	PFK 266 / H8-2020 BUWD – Landwirtschaft und Wald Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV) sei wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen zu korrigieren (6 % für Bau und Unterhalt der Güterstrassen) und das Globalbudget 2017 in der Erfolgsrechnung um 803'894 Franken zu reduzieren. (Hinweis: Die Mittel für die Güterstrassen werden via interne Verrechnung vom vif ans lawa überwiesen.)

3.	<p>Antragsteller/in      PFK Seite                      241 / H6-2050 BUWD – Strassen</p> <p><u>Antrag:</u> Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV) sei wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen zu korrigieren (6 % für Bau und Unterhalt der Güterstrassen) und der Voranschlagskredit 2017 in der Investitionsrechnung um 803'894 Franken zu reduzieren. (Hinweis: Die Mittel werden von den Kantonsstrassen zu den Güterstrassen verschoben.)</p>
4.	<p>Antragsteller/in      PFK Seite                      267 / H8-2020 BUWD – Landwirtschaft und Wald</p> <p><u>Antrag:</u> Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV) sei wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen zu korrigieren (6 % für Bau und Unterhalt der Güterstrassen) und der Voranschlagskredit 2017 in der Investitionsrechnung um 803'894 Franken zu erhöhen. (Hinweis: Die Mittel werden von den Kantonsstrassen zu den Güterstrassen verschoben.)</p>
5.	<p>Antragsteller/in      PFK Seite                      245 / H6-2052 BUWD – Öffentlicher Verkehr</p> <p><u>Antrag:</u> Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und ÖV) sei wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen zu korrigieren (65% Strassen, 25% ÖV, 10% Gemeinden) und das Globalbudget 2017 in der Erfolgsrechnung um 9'633'960 Franken zu erhöhen.</p>
6.	<p>Antragsteller/in      PFK Seite                      239 / H6-2050 BUWD – Strassen</p> <p><u>Antrag:</u> Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV), wie sie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen ist, bewirkt, dass der Erfolgsrechnung des AB 2050 Strassen weniger zweckgebundene Mittel zufließen (korrigierter Verteilungsschlüssel zugunsten Gemeinden). Damit für den Strassenunterhalt in der Erfolgsrechnung gleich viele Mittel wie bisher zur Verfügung stehen, soll die Aufteilung zwischen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung angepasst werden. Das Globalbudget 2017 in der Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss) sei um 2'372'191 Franken zu reduzieren.</p>
7.	<p>Antragsteller/in      PFK Seite                      241 / H6-2050 BUWD – Strassen</p> <p><u>Antrag:</u> Die Massnahme KP17, Nr. 21.01 (Mittelverteilung für Strassen und öV), wie sie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen ist, bewirkt, dass der Erfolgsrechnung des AB 2050 Strassen weniger zweckgebundene Mittel zufließen (korrigierter Verteilungsschlüssel zugunsten Gemeinden). Damit für den Strassenunterhalt in der Erfolgsrechnung gleich viele Mittel wie bisher zur Verfügung stehen, soll die Aufteilung zwischen der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung angepasst werden. Der Voranschlagskredit 2017 in der Investitionsrechnung sei um 2'372'191 Franken zu reduzieren.</p>

8.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u> Auf die Massnahme KP17, Nr. 29.19 (Teilweise geänderte Kostentragung bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV) sei wie aus der Beratung zu KP17 hervorgegangen im Jahr 2017 zu verzichten und das Globalbudget 2017 in der Erfolgsrechnung um 25'479'000 Franken zu erhöhen.	PFK 220 / H5-5011 GSD – Sozialversicherungen
9.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u> Die Salle Modulable wird nicht realisiert. Der Spareffekt ist im Budget 2017 zu berücksichtigen. Das Globalbudget ist um 0.7 Mio. zu reduzieren.	PFK 199 / H3-3502 BKD – Kultur und Kirche
10.	Antragsteller/in Seite <u>Antrag:</u> Die Klassengrössen sind flächendeckend um je eine/n Schüler/in zu erhöhen. Das Globalbudget ist um 1.5 Mio. zu kürzen.	PFK 178 / H2-3300 BKD – Gymnasiale Bildung
11.	Antragsteller/in Ziffer <u>Antrag:</u> Der Voranschlag für das Jahr 2017 wird mit einem Aufwandüberschuss von <u>49'878'293</u> Franken, mit Investitionsausgaben von <u>193'804'443</u> Franken und einem Geldfluss-Investitions-Verhältnis von <u>66,2</u> Prozent mit dem in der Beratung verabschiedeten Inhalt beschlossen.	PFK 1

### **Beschluss über die Festsetzung des Steuerfusses für die Staatssteuern im Jahr 2017**

1.	Antragsteller/in Ziffer <u>Antrag:</u> Er unterliegt dem <u>obligatorischen</u> Referendum.	PFK 3
----	--	----------